120 841	-	Anbautechnischer Vesuch
		Sorte/Saatstärke
2009/2010		Winterraps

## 1. Versuchsfrage:

Optimale Saatstärke bei Linien- und Hybridsorten.

2. Prüffaktoren: Versuchsorte Landkreis Prod.gebiet

Faktor A:SortenNossenMeißenLöStufe:2PommritzBautzenLöChristgrünVogtlandkreisV

Faktor B: Saatstärke

Stufe: 4

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

	Nossen	Pommritz	Christgrün	
S % Restfehler	4.4	5.0	3.6	

## 5. Versuchsergebnisse:

Tab.: Kornertrag (dt/ha) von Winterraps in Abhängigkeit von Saatstärke und Sorte

	Pommritz			Nossen			Christgrün			
Kö/m²	Adriana	Visby	Mitte	el	Adriana	Visby	Mittel	Adriana	Visby	Mittel
30	41,8	44,8	43,3	b	57,2	59,7	58,5 a	48,7 a	45,4 b	
50	45,7	46,4	46,1	а	56,0	61,7	58,8 a	43,3 b	45,4 b	
70	44,4	48,1	46,2	а	57,6	62,4	60,0 a	50,8 a	48,2 a	
90	45,5	46,5	46,0	а	57,0	62,9	59,9 a	45,7 b	48,2 a	
Mittel	44,3	46,4			56,9	61,7		47,1	46,8	
	b	а	AxB =	n.s.	b	а	AxB = n.s.			AxB = *

Signifikante Unterschiede zwischen den Varianten sind durch unterschiedliche Buchstaben gekennzeichnet.

A x B = Wechselwirkung Saatstärke x Sorte

## 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Variation der Saatstärke wirkte sich 2010 an den drei Orten unterschiedlich auf den Kornertrag aus. Während in Pommritz und Nossen die beiden Sorten einheitlich auf die Saatstärke reagierten, kam es in Christgrün zu einer signifikanten Wechselwirkung Saatstärke x Sorte. In Nossen kam es durch die Verminderung der Saatstärke auf 30 Körner/m² zu Mindererträgen im Vergleich zu den anderen Saatstärken. In Pommritz wirkte sich die Saatstärke nicht auf den Kornertrag aus. In Christgrün brachten bei der Sorte Adriana die mit 50 und 90 Körnern/m² ausgesäten Bestände niedrigere Erträge als die mit 30 und 70 Körnern/m² gedrillten Bestände. Bei der Sorte Visby erzielten die mit 70 und 90 Körnern/m² gesäten Beständen die höchsten Kornerträge. Der Versuch wird mit den gleichen Sorten weitergeführt.

Vers.durchführung: LfULG	Themenverantw.:	Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat:	73	-
Ref. 76, Frau Trapp	Bearbeiter:	Dr. Wolfgang Karalus	2010